



**Fon:** 06 251 - 10 39 962  
oder 06 151 - 39 79 876

**Fax:** 06 151 - 39 79 877

**E-Mail:** [info@badesee-festival.de](mailto:info@badesee-festival.de)

**Anschrift:**  
„Badeseefestival“  
Schwanheimer Str. 81  
64625 Bensheim

## Pressemitteilung

Bensheim, den 27.08.2001

### **Badeseefestival brachte über 10.000 DM**

Über 3000 Menschen feierten bei bestem Wetter

Das hervorragenden Wetter am letzten Wochenende hatte es vorher schon angedeutet: Das Badeseefestival 2001 wird ein riesen Erfolg. Der Gewinn wurde auf über 10.000 DM verdreifacht, die Besucherzahl im Vergleich zum letzten Jahr verdoppelt.

Über 3000 Menschen feierten bis tief in die Nacht. In gemütlicher Sommeratmosphäre eröffnete „Refuse“ das Festival. Während des Auftritts teilten Sie eine Überraschung mit: „Refuse“ heißt jetzt und eigentlich „Rehfuß“. Mit Ihrer Gutelaune-Mischung aus Ska, Funk und Jazz begeisterten sie die ersten paar hundert Gäste. Danach rockten die „Cooking Sucks“ souverän und gaben dem Festival den nächsten Kick. In der Umbaupause gab der Gitarrist und Sänger Dirk Arnold, wie bisher bei jedem Badeseefestival, seine Eigenkompositionen zum Besten.

Die folgenden Bands „Nangamzoo“ und „Koka Koala“ verstanden es die Stimmung auszubauen und immer mehr Menschen zum Tanzen zu bewegen. In der Pause dazwischen gab es eine Riesenüberraschung: Die Hiphoper „Spreu & Weizen“, die zusammen mit der „Zweckgemeinschaft“ die Menge das erste mal zum kochen brachten, übergaben der Festivalleitung 500 DM! Hintergrund: „S&W“ organisieren das „Nonstock“-Festival im Fischbachtal/Odenwald. Sie zweigten Geld von ihrem Gewinn ab, um das Benefizprojekt des Bensheimer Festivals zu unterstützen. Dies zeigt, das die Festivals der Region, zu denen auch das „Burg-Open-Air-Lindenfels“ gehört, vor einer gemeinsamen Zukunft stehen. Erste Kontakte zur Zusammenarbeit wurden bereits geknüpft.

Nach einer weiteren Einlage von Dirk Arnold folgte der pompöse Beitrag der Musikschule Bensheim: Unter der Leitung von Helmut Karas (Leiter der Musikschule) trommelte „Percussions“ die kompliziertesten Rhythmen; sogar noch mit Electric Drums und Sythesizer.

Nach der ersten Feuershow auf dem Rasen des Badeseefestivals, die mit einem überraschenden Feuerwerk endete, war der Countdown zur absoluten Party abgelaufen: „Dr. Woggle and the Radio“ legten eine Show hin, die seinesgleichen sucht. Keiner der Zuschauer konnte sich bei diesem energiegeladenen Ska zurückhalten. Vor der Bühne hatte sich eine Masse an hüpfenden und springenden Menschen aller Altersstufen gebildet.



**Fon: 06 251 - 10 39 962  
oder 06 151 - 39 79 876**

**Fax: 06 151 - 39 79 877**

**E-Mail: [info@badeseer-festival.de](mailto:info@badeseer-festival.de)**

**Anschrift:  
„Badeseer-Festival“  
Schwanheimer Str. 81  
64625 Bensheim**

Die „Camouflage Bagage“ verstanden es mit ihrem Sprechgesang, die Stimmung noch weiter zu pushen. Leider mußten sie ihren Auftritt aus Zeitgründen etwas abkürzen, was im Publikum große Verärgerung auslöste. Was dann folgte, hätte sich die Crew nie erträumen gewagt: Der Topact „Phunk MOB“ ging mit ihnen zusammen auf die Bühne und es folgte ein

minutenlanger Jam. Darauffolgend zog „Phunk MOB“ das Publikum in seinen Bann: psychodelischer TripHop in Perfektion versetzte die Menschen in Trance. Danach bekamen sie auf der „Insel“ des Badesees eine weitere imponierende Feuershow zu sehen.

Darauf folgte das Ende des Festivals, denn mittlerweile hatte es sich herumgesprochen: „In Progress“ gehen nicht mehr auf die Bühne, was bei eingefleischten Fans enorme Enttäuschung auslöste. Der ultraknappe Zeitplan der Organisatoren war unrealistisch gewesen – Man hatte leider eineinhalb Stunden Verspätung. Trotzdem beschwerte sich kein Anwohner, was von jedem Zuschauer und besonders von der Festivalleitung sehr positiv bewertet wurde und die hervorragende Akzeptanz und Unterstützung des Festivals – als einzige Open-Air Veranstaltung am Badeseer des Jahres – durch Bensheim widerspiegelt.

Erfreulich war vor allem der friedliche Charakter des Festivals, teilweise erinnerte es an „Woodstock“. Die Infostände aus der Friedensbewegung, der Antifa, der Mumia Abu-Jamal Freiheitsinitiative und natürlich die der Hilfsorganisationen „Amnesty International“ und „Terre des Hommes“ waren mit dem Interesse sehr zufrieden. Der Vertreter für Deutschland der „Koalition für die Beendigung des Einsatzes von Kindersoldaten“, Andreas Rister von „Terre des Hommes“, war überglücklich über den Erfolg des Festivals und machte dies durch einen Redebeitrag deutlich.

Imponierend war zu sehen mit welcher Solidarität die Helfer und Organisatoren alle Energie in den reibungslosen Ablauf steckten, ohne sich auch nur wenige Minuten dem Festival und Ihren Freunden zu widmen. Erwähnenswert ist besonders der große Einsatz der zweiten und vierten Mannschaft der TSV Auerbach-Volleyballabteilung. Unter der Leitung von Michael Kärchner (Trainer vierte Mannschaft) waren sie für die Versorgung mit Getränken zuständig. Ohne eine müde Mark zu verlangen gaben sie sich dem Stress hinter der Theke hin, der den ganzen Abend kein Ende nahm. Diese Veranstaltung war ein Zeichen für jeden Jugendlichen, dass man aktiv werden muß, um etwas für eine bessere Welt und Gesellschaft zu erreichen.

Rundum war das Festival gelungen, in den nächsten Tagen beginnt schon die Planung des nächsten Jahres. Bands, die spielen wollen bewerben sich bitte mit Demo, Foto und Infos bei:

Badeseer-Festival  
Schwanheimer Str. 81  
64625 Bensheim